

Finanzecke

für die Ausgabe vom 24. Januar 2025 im «Andelfinger»

Stärken und Schwächen des SMI

Der Swiss Market Index, kurz SMI hat einen guten Jahresstart hingelegt. So hat der Index in diesem Jahr über 5 % zugelegt (Stand 22.01.2025). Im Vergleich hat der MSCI World rund 3.5 % zugelegt. Der Schweizer Aktienmarkt wird zurzeit von vielen Börsenexperten aufgrund der im Verhältnis zu anderen Indizes tieferen Bewertung sowie des defensiven Charakters als attraktiv angesehen. Doch aufgepasst, bei Investitionen in den Schweizer Aktienmarkt sollte nicht einfach ein ETF auf den in der Schweiz bekanntesten Index SMI gekauft werden.

Dominanz weniger Unternehmen

Im SMI dominieren drei Grossunternehmen: Nestlé, Roche und Novartis. Zusammen machen sie über 50 % der Marktkapitalisierung aus. Das bedeutet, dass der Index stark von der Entwicklung dieser drei Konzerne abhängt. 2024 sank beispielsweise der Aktienkurs von Nestlé um rund einen Drittel, was den gesamten Index belastete. Diese Abhängigkeit von wenigen Unternehmen erhöht die Anfälligkeit für branchenspezifische Krisen.

Einseitigkeit in den Branchen

Die Branchen Gesundheit und Finanzwesen dominieren den SMI. Diese Konzentration kann in Krisenzeiten Stabilität bieten, doch sie macht den Index auch anfällig, falls diese Sektoren unter Druck geraten. Branchen wie Technologie oder Energie, die zuletzt weltweit stark gewachsen sind, sind im SMI kaum vertreten. Dadurch entgeht Investoren die Möglichkeit, von diesen Wachstumssektoren zu profitieren.

Alternativen

Anleger sollten für die Abdeckung des Schweizer Aktienmarktes nicht ausschliesslich auf den SMI setzen. Der Swiss Leader Index (SLI) bietet hier eine Alternative. Dieser bildet die 30 grössten Titel des heimischen Aktienmarktes ab. Mit einer breiteren Aufstellung und einer Begrenzung des Anteils einzelner Unternehmen auf maximal 9 % reduziert der SLI das Risiko, das durch die Dominanz einzelner Schwergewichte entsteht. Für die Abdeckung des Schweizer Aktienmarkt sollte auch über eine Beimischung von kleineren und mittleren Unternehmen nachgedacht werden. Hier kann unter anderem der Index SMI Mid (SMIM) in Betracht gezogen werden.

Fazit

Um in den Schweizer Aktienmarkt zu investieren, sollte nicht lediglich in einen Fonds investiert werden, welcher den SMI abbildet. Der SMI bietet Stabilität durch globale Grossunternehmen, ist aber durch seine begrenzte Diversifikation riskant. Anleger sollten ihre Portfolios breiter aufstellen, um von verschiedenen Branchen und Märkten zu profitieren. Eine alleinige Fokussierung auf den SMI wird den Anforderungen an ein ausgewogenes und zukunfts-sicheres Investment nicht gerecht. Es lohnt sich, Investitionen auch in den Schweizer Aktienmarkt mit einem Experten zu besprechen.